



Foto: Christian Keranda

Niviuk Artik 2

Die zweite Auflage des Artik ist auch der zweite Sportklasseflügel des noch recht jungen spanischen Herstellers. Während der Artik 1 vor einigen Jahren eher durch seine große Gutmütigkeit als durch sein Leistungspotenzial auffiel, durfte man auf den neuen Sportklasseflügel aus Spanien gespannt sein. Die großen Erfolge im Wettbewerb ließen nun auch in der Sportklasse ein rassiges Gerät erwarten.

Dieser Anspruch ist schon beim ersten Check des Flügels feststellbar: Neben der sehr guten Verarbeitung fallen die Stäbchen zur Versteifung in der Eintrittskante sofort ins Auge.

Trotz dieser Stäbchenversteifung in der Nase steigt der Artik 2 beim Vorwärtsstart recht langsam über den Piloten. Die Stäbchentechnologie sorgt unter anderem allerdings dafür, dass hier keine Verschlechterung durch Alterung eintritt. In der Luft weiß der Artik 2 durch sein überaus dynamisches und rassiges Verhalten zu überzeugen. Der erfahrene Pilot kann somit alle Aufwindarten perfekt ausnutzen, ja sogar in turbulenten Leebärten ist man mit dem Artik 2 aufgrund seines guten Feedbacks der Kappe im Vorteil. Die Steuerbewegungen wirken völlig proportional, einem definierten Steuereinsatz folgt die genau entsprechende Reaktion der Kappe – Verzögerungen ausgeschlossen. Dies ist besonders dann wichtig, wenn

man am Hang eingelagerte Aufwinde ausdrehen muss. Trotz der hohen Dynamik verfügt der Artik 2 auch über gute Dämpfungswerte um alle Achsen, wodurch man sich auch in turbulenten Bedingungen schnell mit dem Flügel anfreundet. Gut funktioniert auch das Beschleunigungssystem, das zwar etwas kraftaufwendig ist, aber den Artik 2 zu Spitzenwerten in der Klasse beschleunigt.

Das Anlegen der Ohren ist von recht hoher Effizienz gekennzeichnet, allerdings neigen die eingeklappten Außenflügel zum Schlagen und öffnen nur durch aktiven Bremsimpuls.

Beim B-Stall gehört der Niviuk-Sportklasseflügel zu den schwergängigen Vertretern dieses Festivals, das Manöver ist daher nicht unbedingt zu empfehlen.

Eine gute Abstiegshilfe ist die Steilschleife, in die der Artik 2 aufgrund seiner hohen Dynamik schnell zu bewegen ist. Die Ausleitung sollte aktiv erfolgen, ein Nachdrehen ist nicht auszuschließen.

In den Artik 2 hat das Niviuk-Team all sein Know-how aus der Wettkampftwicklung gepackt. Dementsprechend ist ein rasantes, leistungsstarkes Gerät entstanden, das seine Anhänger wohl vorwiegend unter den XC-Piloten finden wird. Zudem verfügt der Flügel über einen hohen Funcharakter, der auch Freestyle-Piloten mit XC-Absichten ansprechen sollte.

NIVIUK ARTIK 2 +/-

- + Wendig und dynamisch
- + Super Handling
- + Für alle Aufwindarten und -stärken gleichermaßen geeignet
- + Effizientes Beschleunigungssystem

– Kappe steigt langsam beim Vorwärtsstart

NIVIUK ARTIK 2

Hersteller:
Niviuk Gliders, La Celler de Ter, Spanien
www.niviuk.com
Importeur D:
Turnpoint fastline GmbH
D-83071 Stephanskirchen, Deutschland
www.turnpoint.de, info@turnpoint.de
Importeur CH:
Niviuk Schweiz, Patrick Roser
Tel. +41 (0)787 360 743

EIGNUNG

Emsteiger	Gelegenheitspilot	Erfahrener Pilot	Leistungsorientierter Pilot, Streckenflieger
-----------	-------------------	------------------	--

TECHNISCHE DATEN (Herstellerangaben)

Größen	23	25	27	29
Zellen	60	60	60	60
Startgewicht (kg)	60-80	75-95	90-110	105-130
Fläche ausgel. (m²)	23	25	27	29,5
Fläche proj. (m²)	19,57	21,25	22,93	25,02
Spannw. ausgel. (m)	11,55	12,04	12,51	13,08
Spannw. proj. (m)	9,26	9,43	9,78	10,22
Streckung ausgel.	5,8	5,8	5,8	5,8
Streckung proj.	4,19	4,19	4,19	4,19
Gewicht (kg):	6	6,3	6,5	6,9
mittlere Leinenl. (m)	6,82	7,11	7,39	7,72
Gesamtleinenl. (m)	285	298	309	323
Vmin (km/h)	–	–	–	–
Vtrimm (km/h)	–	–	–	–
Vmax (km/h)	–	–	–	–
Preis inkl. Mwst. (€)	3.580,-	3.580,-	3.580,-	3.580,-
Preis o. Mwst. (sFr)	–	–	–	–
Gütesiegel LTF/EN	2/C	2/C	2/C	2/C

MATERIALIEN/VERNÄHUNG

Rollenmaterial	Vollmetall (Brems), Metall/Kunststoff (Beschleuniger)
Bremsgriffbefest.	Magnetclip
Steuergriff	Schleife mit weicher, runder Verstärkung
Leinenfixierung in den Schäkeln	Gummiring
Nähte	innenliegend
Gewicht:	6,0
Vernähung der Leinenenden:	
	kurz, aber sauber, teilweise übernäht, teilweise ausfransendes Garn
Leinenaufhängungspunkte:	
	sauber auf Zwischenrippe und Mylar mit weiterführender Zugentlastung



Stäbchenversteifung in der Profilnahe

Sauber verarbeitetes Raffsystem am Achterliek



Detailfotos: Norbert Aprissnig